



FRIEDBERGER GARTENBLÄTTLE

Rückblick und Vorschau auf Aktivitäten des
Vereins für Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V.
mit aktuellen Gartentipps

Juli | August | September 2020

herzlich willkommen

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder und Gartenfreunde,

endlich ist er da – der Sommer!

Die warmen Temperaturen und die strahlende Sonne ziehen mich magisch nach draußen. Ich erledige alles was möglich ist im Freien. Ich lese meine Zeitung auf der Terrasse, das Frühstück findet im Garten statt und sogar kleine Reparaturen erledige ich lieber draußen als im Keller. Die Sonne auf der Haut fühlt sich einfach gut an! Ich genieße es, den grünen Rasen zu betrachten und jede Blüte zu bestaunen. Überall regt sich etwas, es brummt und summt. Unsere fleißigen Helfer sind emsig unterwegs. Auch die Brotzeit schmeckt an der frischen Luft besonders gut.

Gerade in Zeiten von Corona wird mir umso mehr bewusst, wie viel Kraft ich durch die Natur bekomme. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die schöne Sommerzeit in vollen Zügen genießen!

Beste Grüße und viel Erfolg beim Gärtnern wünscht

Ihr 1. Vorsitzender Hans Holzinger

Impressum und Copyright (Text und eigene Bilder): Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V.

www.gartenfreunde-friedberg.de | info@gartenfreunde-friedberg.de | 0821 / 61379

1. Vorsitzender: Hans Holzinger, Redaktion und Layout Friedberger Gartenblättle: Claudia Schmid + Klaus Fischer

Gartentipps aus: http://www.mein-schoener-garten.de/de/gartenpraxis/monatliche_gartentipps/

Hinweis: Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von „Druck & Werbetechnik Feldigl.de“

in eigener sache

Vorstandswahlen im Frühjahr 2021

Turnusgemäß wird während der Frühjahrsversammlung 2021 die Wahl der Vorstandschaft des Vereins stattfinden.

Der genaue Termin für die Frühjahrsversammlung wird rechtzeitig in einer Vorstandssitzung festgelegt.

Die kommende Wahlperiode beträgt wie immer vier Jahre.

Wer Interesse an der Tätigkeit als erster oder zweiter Vorstand oder als Schriftführer hat, möchte sich bitte bei Hans Holzinger melden.

Rabattaktionen für Vereinsmitglieder

Friedberger Eisenhandlung Christian Kniess GmbH, Friedberg:

Die Firma Kniess möchte für jedes Mitglied ein Privatkonto einrichten.

Gartentechnik Pfundmeir e.K., Friedberg:

Die Firma Gartentechnik Pfundmeir will allen Mitgliedern einen Rabatt bei Vorlage eines Mitgliedsausweises anbieten.

Hans Holzinger wird die Ausweise besorgen und einer der nächsten Ausgaben des „Friedberger Gartenblättle“ beilegen.

Bis dahin sollten sich Interessierte als Mitglied zu erkennen geben.

Kürbisfest (Matthäusmarkt) im September 2020

Möglicherweise kann unser Verein hier teilnehmen, für das Fest werden natürlich dringend Kürbisse gebraucht!

Da noch Pflanzzeit ist, wurden wir vom Aktivring gebeten, dass möglichst viele von uns entsprechend der gegebenen Möglichkeiten (Garten, Balkon) Kürbisse anpflanzen sollen.

Der Aktivring würde diese zur Dekoration verwenden, was auch belohnt werden soll.

Falls der Markt nicht stattfinden kann, werden die Kürbisse an Dekorationspunkten anlässlich der Landesausstellung platziert.

was so alles bei uns los war

Rückblick über unsere Aktivitäten im März

Frühjahrsversammlung „Obstbaumschnitt in der Theorie“ im Gasthof zur Linde am 11. März

Was ist die Stammverlängerung, der Leitast, ein Blüten- und ein Blattknospentrieb? Wo sollte man mit der Schere ansetzen und wo lieber nicht? Wie beeinflussen Schnittzeitpunkt und Ansatzpunkt der Schere das Wachstum des Baums?

Diese und viele weitere Fragen rund um den Obstbaumschnitt erläuterte unser Gartenfachberater Anton Meier im Gasthof zur Linde in Friedberg in einem ansprechenden Bildervortrag. Vor allem die vorher – nachher -Bilder waren sehr aufschlussreich. Auch etliche Beispielbilder von seit Jahren falsch geschnittenen Bäumen zeigten Fehler auf, die im Baumschnitt vermieden werden sollten.

Da die ersten Corona-Fälle im Landkreis schon aufgetreten waren, scheuten sich verständlicherweise viele unserer Mitglieder diese Veranstaltung zu besuchen. Dennoch waren rund 15 Interessierte anwesend, von denen einige noch keine Mitglieder in unserem Verein waren. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Referenten Toni und allen Anwesenden.

Obstbaumschnitt in der Praxis auf der Streuobstwiese Süd am 14. März

Auf die Theorie folgte die Praxis: Auf unserer Streuobstwiese fanden sich nahezu die gleichen Personen wie bei der Frühjahrsversammlung ein, um sich von unserer Gartenpflegerin Bettina Deponte den Obstbaumschnitt an Kernobst an zwei Apfelbäumen zeigen zu lassen.



Eine der wichtigen gewonnenen Erkenntnisse war, lieber wenige Eingriffe mit der Säge an größeren Ästen zu tätigen als sich mit vielen Schnitten an kleineren Zweigen aufzuhalten. Da die Teilnehmer mit den theoretischen Grundlagen bereits vertraut waren, konnte sehr gut gemeinsam ausgewählt werden, welcher Ast entfernt werden kann und welcher stehen bleiben sollte. Jeder der wollte, hat sich mit Schneidgiraffe, Schere oder Säge beteiligt, auch um

die richtige Schnitttechnik, z.B. bei dickeren Ästen, anzuwenden, mit der nur möglichst kleine Verletzungen des Baums entstehen.

Nach ca. eineinhalbstündiger Arbeit bei herrlichem Frühlingswetter wurde bei Kaffee und Kuchen, den unser Vorstand Hans Holzinger vorbeigebracht hatte, noch kräftig fachgesimpelt. Wir freuen uns sehr, dass wir auf dieser Veranstaltung auch wieder einige neue Mitglieder gewinnen konnten.



was so alles bei uns los war

April bis Juni: Die Corona-Krise hatte uns im Griff

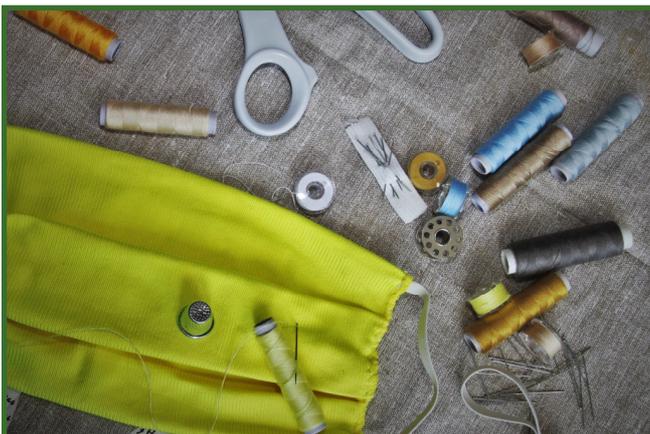
Statt unsere geplanten Aktivitäten wie geplant durchzuführen, waren wir alle gezwungen, auf unsere eigene und die Gesundheit anderer zu achten.

Deshalb kann an dieser Stelle nichts aus dem letzten Quartal berichtet werden, sondern nur an Dinge erinnert werden, die uns beschäftigt und betroffen haben.



Ausgiebiges Zuhause-bleiben.

Geschützt Ostern feiern



Masken nähen

was so alles zu tun ist

Gartentipps für Juli

Nutzgarten:

Minze kann vom Frühjahr bis zum ersten Frost geerntet werden.

Der beste Zeitraum für die Ernte ist vor der Blüte (im Juli). Dann enthalten die Blätter am meisten ätherische Öle.

Jetzt blüht am Wegesrand **Bärenklau**!

Achtung er kann in der Sonne zu schweren **Hautverbrennungen** führen.

Bitte nicht anfassen!

Natürliche Hilfe gegen **Schnecken**:

Schnecken verkriechen sich gerne unter dunkle und feuchte Stellen.

Am Abend **angefeuchtete Pappe** oder **Holzbretter** auslegen oder kleine **Tontöpfe** mit der Öffnung nach unten aufstellen. Am Morgen kann man die Gegenstände umdrehen und die Schnecken darunter absammeln.

Ziergarten:

Öfter blühende **Rosen** nach der ersten Blüte schneiden.

Dies regt zur intensiveren zweiten Blüte an.

Natürliche Hilfen gegen **Wespen**:

Getrocknete **Nelken** auslegen.

Getrocknetes **Kaffeepulver** in einer feuerfesten Schale anzünden. Der Rauch vertreibt die Insekten.

Mit einem **Wassersprüher** auf die Wespen spritzen.

Verblühtes von **Geranien**, **Fuchsien**, **Begonien** etc. immer zeitnah abzupfen. Dadurch wird das Krankheitsrisiko gemindert und die Pflanzen zur stärkeren Blütenbildung angeregt.

was so alles zu tun ist

Gartentipps für August

Nutzgarten:

Nach starkem **Regen** die Beete auflockern, damit das Wasser besser in den Boden abfließen kann. Ein aufgelockerter Boden spart so manches Gießen.

Schwer behangene **Obstbäume** stützen, um ein Abbrechen von Ästen zu vermeiden.

Basilikum schmeckt nicht nur gut zu **Tomaten**. Es ist auch eine perfekte Begleitpflanze und schützt die Tomaten vor Mehltau und weißer Fliege.

Ziergarten:

Stauden, die im Frühjahr oder Frühsommer geblüht haben, können im August geteilt werden.

Beim Teilen ist eine **Grabgabel** dem Spaten vorzuziehen, damit weniger Wurzeln verletzt werden. Die Pflanzen wachsen dann besser an.

Für frische Farbe im Beet sorgen **Herbststauden**, die im August gepflanzt werden können.

Ab Ende des Monats können immergrüne Pflanzen wie **Rhododendren**, **Koniferen** und **Ilex** umgesetzt werden. Sie bilden bis zum Winter noch reichlich Wurzeln.

Umgesetzte Pflanzen immer angießen, auch wenn es regnet.

Höhere Exemplare mit einem Pfahl versehen, damit die neuen Wurzeln nicht durch Wind abreißen.

was so alles zu tun ist

Gartentipps für September

Nutzgarten:

Der Herbst ist die Zeit der **Apfelernte**. Wann ist ein Apfel reif für die Ernte? Den Apfel vorsichtig anheben und ein bisschen drehen: Wenn er sich leicht vom Baum löst, ist er reif. Wenn Sie noch richtig ziehen müssen, sollten die Früchte lieber noch hängen bleiben.

Gründüngung: Gründünger-Pflanzen, wie gelbe **Lupinen** und **Gelbsenf** sollten am besten jedes Jahr nach der Ernte gesät werden. Sie geben dem Boden wertvolle **Nährstoffe** zurück. Diese Pflanzen wachsen sehr schnell, bedecken den Boden, lockern mit ihren Wurzeln den Boden und können nach wenigen Wochen bereits abgeschnitten und in den Gartenboden eingearbeitet werden

Mit **Gründünger** können übrigens auch die meistens sehr verdichteten Gartenböden bei neuen Reihenhäusern oder Einfamilienhäusern **aufgelockert** werden.

Ziergarten:

Rosen verlieren ihre Blätter oft vorzeitig. Wenn auf den Blättern schwarze oder rostrote Flecken zu sehen sind, sind sie von einem Pilz befallen. Die Ursache hierfür ist ein Mangel an Wasser und Nährstoffen. Es hilft, die Pflanze mit **Hornspänen** und **Steinmehl** zu düngen und regelmäßig ausreichend zu gießen. Das Wasser nicht über die Blätter laufen lassen, das begünstigt Pilzkrankheiten wie den echten Mehltau.

Zwiebelgewächse wie Tulpen, Narzissen und Krokusse:

Jetzt können **Zwiebeln** und **Knollen** gesetzt werden.



die seiten unserer gartenpfleger

Buchs erhalten oder ersetzen?

Wir haben zurzeit mit etlichen Krankheiten und Schädlingen an unseren Buchspflanzen (*Buxus sempervirens*) zu kämpfen.

Es stellt sich die Frage: Können wir unseren Buchsbestand im Garten erhalten, oder sollten wir den Buchs durch geeignete Nachfolger ersetzen und wenn ja durch welche?

Die beiden wichtigsten Krankheiten und Schädlinge werden im Folgenden beschrieben.

Das **Buchsbaumsterben** (*Cylindrocladium buxicola*) ist eine Pilzkrankheit:

Junge Blätter



Blattunterseite



Starker Befall



Junge Blätter besitzen orange-braune Flecken mit dunklem Rand, ältere Blätter hingegen einheitlich braune Flecken, die je nach Befallsstärke auch rasch zusammenfließen und so größere Teile der Blattspreite einnehmen können. **Infizierte Triebe** besitzen dunkle, nahezu schwarze Streifen auf der Rinde, die sich von unten nach oben weiter ausdehnen. In der Summe kommt es zum (meist massiven) Blattfall und Triebsterben. Tendenziell sind großblättrige, starkwüchsige Buxus-Sorten weniger anfällig als kompakte, schwachwüchsige Sorten.

Fliegen bei Berührung oder Schütteln der Zweige viele weiße **Sporen** vom Buchs, kann man davon ausgehen, dass dieser Pilz eingeschleppt wurde. Oft passiert dies durch eigenes Schuhwerk, das man zuvor in einem Garten oder Park getragen hat, in dem dieser Pilz schon ansässig war. Es ist sehr aufwändig oder nahezu unmöglich, diesen Pilz zu bekämpfen. In den Weihenstephaner Gärten in Freising heißt der ehemalige Buchsgarten jetzt Parterregarten, da dieser Pilz den kompletten Bestand vernichtet hat.

→ Bei starkem Befall den Buchs über die **Hausmülltonne** entsorgen, weil da der Pilz verbrannt wird und eine Verbreitung über die Kompostierung (sowohl Wertstoffhof als auch braune Tonne) verhindert wird (dies gilt auch für starken Befall mit Zünsler).

Quelle Bilder und Text: <https://www.arbofux.de/cylindrocladium-triebsterben-an-buxus.html>

die seiten unserer gartenpfleger

Buchs erhalten oder ersetzen?

Der **Buchsbaumzünsler** (*Cydalima perspectalis*) ist eigentlich ein wunderschöner Nachtfalter, der als Neozoon eingeschleppt wurde und dessen Raupe nun sehr gerne unsere Buchsbaumpflanzen frisst (<https://de.wikipedia.org/wiki/Buchsbaumzünsler>).

Falter



Raupen



Befallsbild



So kann Abhilfe geschaffen werden:

Bei erstem Befall (meist Ende März/ Anfang April je nach Witterung) und dann alle 4-6 Wochen bis in den Herbst kann mit **biologischen Mitteln** gespritzt werden (Xentari Raupenfrei von Neudorf, Lizetan von Protect Garden, Buchsbaumzünsler k.o. von Compo,...). Es ist wichtig darauf zu achten, dass das Präparat Bacillus Thuringensis enthält. Dies ist ein für weitere Fressfeinde in der Nahrungskette unbedenkliches Bakterium, das Raupen aller Art infiziert und innerhalb weniger Tage tötet. Es wird z.B. auch im biologischen Ertragsanbau gegen Kohlweißling, Apfelwickler und andere Schädlinge-Raupen eingesetzt, aber es infiziert bei zu unbedenklicher Anwendung auch heimische Schmetterlings- und Falterraupen! Also mit Bedacht einsetzen und nicht wild im ganzen Garten verteilen!

Für andere Nützlinge absolut ungefährlich, jedoch nicht ganz so effektiv ist es, unter den Buchs eine **Folie** oder ein **Fließ** zu legen, die Pflanze mit einem starken Wasserstrahl abzuspitzen und die Raupen abzusammeln.

Ebenfalls kann man den Buchs für maximal 15 Minuten an einem sonnigen Tag in eine schwarze Folie packen. Der Buchs erleidet vielleicht einen „Sonnenbrand“ von dem er sich wieder erholt, die Raupen überleben die Hitze jedoch nicht.

Geduld zahlt sich hier aus: Unsere **Gartenvögel** wie Spatz, Hausrotschwanz und Star haben bereits langsam entdeckt, dass diese Raupe in ihren Speiseplan passt.

Zur zusätzlichen Stärkung von Buchspflanzen eignet sich **Algenkalk**. Buchs mag einen kalkhaltigen, also eher leicht basischen Boden. Man streut einfach zwei bis dreimal im Jahr mit einem Küchensieb den Algenkalk über den Buchs. Dieser legt sich als feiner und erstaunlich haltbarer **Belag um die Blätter**, der vorbeugend gegen den genannten Pilz wirkt. Auch der Zünsler mag diesen Belag nicht gerne. Durch die normale Witterung wird der Algenkalk in den Boden gespült, wo er zusätzlich den **Wurzeln** gut tut.

Um unnötige Feuchtigkeit zwischen den Blättern zu vermeiden sollte der Buchs nur von unten gegossen werden.

Geschnitten wird Buchs am besten an einem bewölkten Tag im Juni. Dabei entfernt man eventuell befallene Pflanzenteile, bis zum Herbst bildet sich meist wieder ein schöner neuer widerstandsfähiger Flor.

die seiten unserer gartenpflger

Buchs erhalten oder ersetzen?

Falls Sie sich jedoch nicht diese ganze Arbeit machen möchten um Ihren Buchs zu erhalten oder diesen schon an Pilz oder Zünsler verloren haben, haben die Züchter schon lange reagiert und sehr gut geeigneten, pflegeleichteren Buchs-Ersatz parat:

- Zwerg-Rhododendron *Rhododendron micranthum* 'Bloombux'
- Zwerg-Eibe *Taxus cuspidata* 'Renkes Kleiner Grüner', 'Lesco', 'Nana', 'Gustav Schlüter'
- Becher-Eibe *Taxus x media* 'Brownii'
- Japanische Stechpalme *Ilex crenata* 'Glory gem', 'Convexa', 'Green lustre'
- Stechpalme *Ilex* 'Heckenzwerg'
- Immergrüne Heckenkirsche (auch Heckenmyrthe genannt) *Lonicera nitida* 'Maigrün'
- Zwergliguster *Ligustrum vulgare* 'Lodense'
- Buchsblättrige Berberitze *Berberis buxifolia* 'Nana'
- Kissen- oder kleine Kugelfichte *Picea abies* 'Little Gem' und 'Pumila Glauca' ...
- Zwergzuckerhutfichte *Picea glauca* 'Zuckerhut'

Oder wenn sie den Gärtner Ihres Vertrauens fragen vielleicht noch viele mehr...



Rhododendron

Berberitze



Liguster



Stechpalme



Heckenkirsche

aus garten und küche

Grillanzünder selbst herstellen



Was braucht man dazu?

- Einige leere Eierkartons
- Sägespäne oder Sägemehl oder ähnliche brennbare Abfälle wie zerkleinerte Nusschalen, geschreddertes Altpapier oder Holzwohle
- Wachsreste

Wie geht's?

- Die Mulden der Eierkartons mit Sägespänen oder brennbaren Material befüllen.
- Die Kerzenreste in einem kleinen Topf schmelzen und vorsichtig in die Mulden gießen, sodass sich das Sägemehl vollsaugt.
- Nach ca. 1 Stunde ist das Wachs abgekühlt und man kann einzelne Kartonmulden abreißen und als Grill- bzw. Ofenanzünder verwenden.



aus garten und küche

Rosenlikör selber machen



Zutaten:

- Blütenblätter von 15 Duftrosen
- 3/4 Liter weißen Rum
- 150g Kandiszucker (braun oder weiß)
- 1/2 Vanilleschote

Zubereitung:

Die Blätter vorsichtig waschen und abtropfen lassen.

Die Blätter, den Kandis, die Vanilleschote und den weißen Rum in ein verschließbares Gefäß geben und dieses an einen warmen Ort stellen.

Nach ungefähr 3 Wochen die Rosenblätter abseihen und den Likör in eine Schraubflasche umfüllen.



termine

Juli | August | September

Niemand weiß, wie lange uns die Corona-Krise noch beeinträchtigt.

So wurde der **Tag der offenen Gartentüre** vom schwäbischen Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege abgesagt, weil aufgrund der derzeitigen Situation und der zu erwartenden Entwicklung eine Durchführung im gewohnten Rahmen leider nicht zu vertreten ist.

Aus dem gleichen Grund können leider auch unsere **Pflanzentauschbörse** und das **Sommergrillfest in Holzinger's Garten** nicht wie geplant stattfinden.

Eventuell lässt sich für beide Veranstaltungen ein Nachholtermin im Herbst finden, Einladungen dazu werden rechtzeitig kommuniziert.

Mit einem mutigen Blick in die Zukunft planen wir trotzdem Folgendes:

Samstag, 19. September 2020

Tagesfahrt Vereinsausflug „Hopfenerlebnisfahrt“

Wir fahren zur Hopfenbäuerin, Biersommeliere und Hopfenbotschafterin Elisabeth und zum Hopfenbauer Franz Stiglmaier nach Attenhofen. Mit anschließender Führung durch die Baumschule „Die Königsgütler - Flora Mediterranea“.

Sonntag, 27. September 2020

Kürbisfest (Matthäusmarkt)

Siehe auch „in eigener Sache“ auf Seite 3

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 19:00 Uhr

Herbstversammlung

Vortrag „Der natürliche Jahreskreis mit den Ritualen unserer Vorfahren“

Referent: Stefan Wallner

Zitat zum Schluss

Anstatt sich über die vielen Wespen zu ärgern, sollten Sie sich freuen:
Wespen verjagen Elefanten.

Wenn Sie also keine Elefanten in Ihrem Garten haben, dann liegt das an den Wespen.